

Frage zum Beihilfeantrag bei neugeborenem Kind (NRW)

Beitrag von „stoepsel“ vom 14. März 2023 23:07

[Zitat von state_of Trance](#)

Typisch deutsches Beamtentum: Selbst ein Neugeborenes hat bereits Ärger mit der Beihilfe.

Sagen wir mal so: es scheint des Deutschen Hobby zu sein, für anscheinend einfache Sachverhalte komplizierte Verfahrensweisen zu entwickeln ("Passierschein A38") mit löchrigen Erläuterungen, so daß zum Schluß der unbedarfte Antragsteller die Brocken hinwirft. Eine andere traurige Geschichte aus dem familiären Umfeld: die Flutkatastrophe in Ahrweiler und das Abrufen von finanziellen Hilfen ...